



Der Scala Racing Club feiert Geburtstag: Seit 20 Jahren laufen Pferde mit Jockeys im rot-weiss gestreiften Dress

Donnerstag, 22. Juni 2023 19:51

Welcher Schweizer Turfist kennt sie nicht, die rot-weissen Farben des Scala Racing Clubs. Nun hat der Club mit den vielen Mitbesitzern ein rundes Jubiläum: 20 Jahre alt ist der Scala Racing Club in diesem Jahr geworden. Mitbesitzer sind natürlich willkommen. Der grösste der bisher 60 Siegen auf Schweizer Bahnen war jener von LUMISSON im Jockey Club 2014 in Dielsdorf.

von Markus Monstein

Wer am 11. Juni in Dielsdorf am Kids' Day war, hat den Scala Racing Club bestimmt wahrgenommen. Es gab einen Stand (bei einer Lounge vor der Tribüne) mit Wettbewerb, aus Anlass des 20-Jahre-Jubiläums. In Fehraltorf (oder im Exil auf der Frauenfelder Allmend) sponsert "Scala" seit Jahren am Ostermontag Ehrenpreise, auch da wird man aufmerksam auf den Besitzer-Club mit 23 ordentlichen Mitgliedern und 25 Gönnern.

"Am 1. Januar 2003 waren die rot-weissen Farben im Register von Galopp Schweiz eingetragen", steht auf der Page des Scala Racing Club. Aus Anlass des runden Geburtstags wird es einen Ausflug nach München an den Grossen Dallmayr-Preis (30. Juli) geben, zudem ist sogar ein Jubiläumsbuch geplant.

Sportlich läuft es dem Scala Racing Club aktuell nicht wie zu den besten Zeiten. Die letzte Siegerin mit dem passenden Namen DIE RAKETE bestritt im Oktober 2021 ihr letztes Rennen. Bis nun im Mai in Dielsdorf der dreijährige FALCAO sein Renndebüt gab, fehlen die rot-weissen Farben auf Schweizer Rennbahnen. Der bei zwei Stars bisher noch nicht platzierte Vanishing Cupid-Sohn aus dem Quartier von Guy Raveneau ist aktuell der

einzigste Scala-Vertreter.

Die grosse Sternstunde erlebten die Mitglieder und Fans des Scala Racing Clubs am 7. September 2014, als LUMISSON mit Miguel Lopez souverän den 39. Grand Prix Land Rover Jockey Club gewann - als deutlich am tiefsten von allen 9 Kandidaten eingestuft (79.5 kg, 7 bis 24.5 Kilo tiefer als alle anderen). 48'000 Franken Preisgeld gab es damals auf einen Schlag. Insgesamt hat der Scala Racing Club auf Schweizer Bahnen bei 420 Starts bisher 60 Siege und 199 Plätze erzielen können und dabei 542'042 Franken Preisgeld gewonnen (brutto natürlich; Zahlen ohne Gewähr).



Lumission (Miguel Lopez) triumphierte überraschend im Jockey Club 2014 (Foto: Scarlett Schär).



Grosse Siegerehrung nach dem Sieg von Lumisson in Dielsdorf (Foto: Nathalie Vorburger).

Wir publizieren in der Folge den Presse-Text des Scala Racing Club:

Ein Racingclub bietet Emotionen in Bestform

Der Scala Racing Club ist dieses Jahr 20 Jahre alt geworden. In der Form eines Clubs ist es praktisch für jede und jeden möglich am Rennsport als Besitzer teilzuhaben. Was ursprünglich ein «Sport der Könige» war und teilweise immer noch ist, ist nun durch die verschiedenen Racing Clubs in der ganzen Welt allen zugänglich geworden. Das Motto lautet deshalb: Die Kosten teilen, die Freude verdoppeln.

Der Club wurde von Ruedi Buser um 2000 als RJB Racing Club gegründet, später umgetauft und am 1.1.2003 offiziell als Scala Racing Club eingetragen. Die auffallenden rot-weiss gestreiften Stallfarben sind seither auf allen Rennbahnen der Schweiz zu sehen. Ein Vorstand unter der Leitung von Präsident Rémy P. Giger kümmert sich um die Organisation und betreut die Mitglieder. Auch die Kommunikation mit dem französischen Profi-Trainer Guy Raveneau, der von Anfang an die Scala-Pferde vorbereitete, gehört

dazu. Besser bekannt sind aber sicher die Rennpferde selbst, die die rot-weissen Farben tragen. Einige seien hier erwähnt: LUMISSON als Sieger des wichtigsten Rennens der Schweiz auf Gras, dem GP Land Rover Jockey Club, 2014. Seine Mutter LUMIÈRE gewann ebenfalls wichtige Rennen, sodann seien noch Forstreet, Gabalden und Floriana erwähnt. Und in jüngerer Zeit stach dann «Die Rakete» heraus.

Seit 2007 unternehmen die Mitglieder des Scala Racing Clubs gemeinsam Ausflüge zu den wichtigsten Rennplätzen der Welt. Um aus diesen Reisen ein einmaliges Erlebnis zu machen, organisiert der Club jeweils Besuche von bekannten Gestüten oder Trainingsanlagen, um den Mitgliedern einen Blick hinter die Kulissen zu ermöglichen.

Im Jubiläumsjahr 2023 wird nun die Neuerwerbung «Falcão» aus Schweizer Zucht für den Scala laufen. Wer sich auch an einem Rennpferd des Clubs beteiligen möchte findet weitere Informationen auf der Homepage:
www.scala-racing.ch.



Die letzte Scala-Siegerin: Die Rakete (Nicolas Guilbert) bei ihrem Sieg am 11.10.2020 in Dielsdorf (Foto: Ueli Wild).